

Dieter-J. Mehlhorn: Grundrissatlas Wohnungsbau. Spezial. Lösungen und Projektbeispiele für schwierige Grundstücke, besondere Lagen.

Eine systematisierte Sammlung hunderter Zeichnungen auf 371 Seiten als Beispiele, wie man selbst die schwierigsten Grundstücke qualitativ hochwertig bebauen kann. Bauwerk-Verlag, 79,00 Euro.

Ein Indikator für nachhaltige Stadtentwicklung ist der sparsame Verbrauch von Boden, ein weiterer die Reduzierung von Verkehr. In allen Städten gibt es erhebliche innerstädtische Flächenreserven, die unter anderem auch deshalb nicht genutzt werden, weil ihre Bebauung schwieriger ist als in den typischen Erweiterungsgebieten oder ganz einfach, weil Eigentümer oder Bauherrn, Investoren und Wohnungsunternehmen sich eine qualitative und damit auch wirtschaftliche Bebauung kaum vorstellen können.

In diesem Buch werden, strukturiert durch eine Typisierung von innerstädtischen Flächendispositionen, zahlreiche Beispiele aus Deutschland und dem Ausland wie kaum nutzbar erscheinende Restflächen bebaut werden könnten, vorgestellt. Dabei werden qualitative Aspekte wie Belichtung, Belüftung, Ausblick und Lärmschutz berücksichtigt. Die vorgestellten Beispiele können denjenigen, die diese ökonomische Nische in den Städten nutzen wollen, viele Anregungen geben.



Dieter-J. Mehlhorn: Grundrissatlas Wohnungsbau. Spezial. Lösungen und Projektbeispiele für schwierige Grundstücke, besondere Lagen. Erweiterung, Umnutzung, Aufstockung. 372 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, Grundrissen und Zeichnungen. Format 22,5 x 29,7 cm, kartoniert, 2. umfangreich erweiterte und überarbeitete Auflage. Bauwerk Verlag GmbH, Berlin 2009. ISBN 978-3-89932-185-2, 79,00 Euro

Sie bestellen über unsere delectum-Versandbuchhandlung zum Ladenpreis, per Rechnung und ab 40 Euro ohne Versand- und Portkosten.

Aus dem Inhalt

- Wohnen auf schwierig zu bebauenden Grundstücken (an der Ecke, in der Lücke, auf Restflächen)
- Wohnen in ungünstiger Lage (Verkehrslärm, Besonnung, Ausblick)
- Wohnen über anderen Nutzungen (auf dem Dach von Geschäftshäusern, über Erschließungsanlagen)
- Wohnen in Extremsituationen (als Teil von Lärmschutzwällen, innerhalb von Brückenbauwerken)
- Wohnen in vorgegebenem Volumen (Umnutzung von Kasernen, Wassertürmen, Kläranlagen, Fabriken usw.)